

**Niederschrift GVO 08-1318-03-15082013
über die Sitzung der Gemeindevertretung Krummesse
am 15.08.2013 im Hotel Thormälen Krummesse**

Anwesend: (stimmberechtigt)	Gemeindevertreterin Bade Gemeindevertreter Macke Gemeindevertreter Fiebelkorn Gemeindevertreter Dr. Klinger Gemeindevertreter Tiedemann Gemeindevertreter Heise Gemeindevertreter Rieckhof Gemeindevertreter Wrembel Gemeindevertreter Helmers Gemeindevertreter Schramm Gemeindevertreterin Studer
Es fehlt entschuldigt:	Bürgermeister Michaelis Gemeindevertreter Dr. Bauer
Außerdem anwesend: (nicht stimmberechtigt)	Herr Bastian, Vorsitzender Energiebeirat Prof. Rosenfeldt, Fachhochschule Lübeck Herr Vogt, Fachhochschule Lübeck Herr Czerlinski, Planungsbüro Herr Hase, Amt Berkenthin, zugl. als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung
 2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 04.07.2013
 3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
 4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
 5. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 04.07.2013
 6. Mitteilungen
 - a) des Bürgermeisters
 - b) aus den Ausschüssen
 7. Einwohnerfragestunde
 8. Energiemodell Krummesse
 - a) Wärmelieferungsverträge
 - b) Spitzenlastversorgung
 - c) Informationsveranstaltung für Wärmekunden
 - d) Stromlieferverträge BHKW
 - e) Endabnahme, Übergabe, Beauftragung, Wartung und Notdienst BHKW
 - f) Aufgabenbeschreibung und Geschäftsführung
 - g) Dämmungsmaßnahmen am BHKW
 9. Festsetzung der Jahresrechnung 2012
 10. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2013
 11. Nutzungsbedingungen Dörpswisch
 12. Ermächtigung zur Auftragsvergabe für die Erschließungsarbeiten des Bebauungsplanes
Nr. 12
 13. Beschlüsse zum Bebauungsplan Nr. 12
 - a) Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen zur 1. Auslegung und erneuter Auslegungsbeschluss
 - c) Baufenster
 - d) Hausnummernvergabe
 14. Mitteilungen / Anfragen
- Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung der**

Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

13 Beschlüsse zum Bebauungsplan Nr. 12

b) Nachrücker

15. Entwurf Grundstückskaufverträge zum Bebauungsplan Nr. 12

16. Personalangelegenheiten; hier: Abschluss eines Arbeitsvertrages im Rahmen der Wärmeversorgung

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:

17 Bekanntgabe der in Nichtöffentlichkeit gefassten Beschlüsse

Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung

Stellv. Bürgermeister Fiebelkorn eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäß ergangene Einladung fest.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 04.07.2013

Die Niederschrift vom 04.07.2013 ist allen Gemeindevertretern zugegangen. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung

Die Gemeindevertretung beschließt bei 10 Ja- und 1 Nein-Stimme, den TOP 13 b unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Somit werden die Tagesordnungspunkte 13 b, 15 und 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, folgende Änderungen in der Tagesordnung vorzunehmen:

TOP 8 b: Energiemodell, aktuelle Wirtschaftlichkeitsbetrachtung: wird abgesetzt

TOP 12: Fischereipachtvertrag: wird abgesetzt und zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Finanzen und Verwaltung gegeben

Außerdem beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, unter TOP 12 neu die Ermächtigung zur Auftragsvergabe für die Erschließungsarbeiten des Bebauungsplanes Nr. 12 aufzunehmen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 04.07.2013

Der Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 04.07.2013 liegt der Gemeindevertretung in Form einer Vorlage des Amtes Berkenthin vom 07.08.2013 vor.

Punkt 6 der Tagesordnung

Mitteilungen

- a) des Bürgermeisters
- b) aus den Ausschüssen

- a) Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

- b) Mitteilungen aus den Ausschüssen

Herr Kipp berichtet aus dem *Umweltausschuss*, Frau Bade aus dem *Ausschuss für Finanzen und Verwaltung*, Herr Helmers aus dem *Ausschuss für Sport und Kultur* sowie Herr Schramm aus dem *Bauausschuss*.

Punkt 7 der Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

Es werden Fragen zu folgenden Themen gestellt:

- a) Bebauungsplan Nr. 12, Baufenster Grundstück Nr. 9
 - Dämmungsmaßnahmen am BHKW

Punkt 8 a der Tagesordnung

Energiemodell Krummesse

Wärmelieferungsverträge

Die Wärmelieferungsverträge wurden zwischenzeitlich von der Fachhochschule Lübeck erarbeitet und von dritter Seite juristisch überprüft. Sie entsprechen dem gesetzlichen Regelwerk und beinhalten das Preismodell des Energiemodells Krummesse. Herr Bastian berichtet. Die Verträge wurden im Energiebeirat vorberaten und zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die vorliegenden Wärmelieferungsverträge anzuwenden.

Punkt 8 b der Tagesordnung

Energiemodell Krummesse

Spitzenlastversorgung

Herr Bastian führt aus, dass mit dem Ausbau der Trassen und unter Berücksichtigung des Bebauungsplanes Nr. 12 eine Spitzenlastversorgung erforderlich wird. Der Energiebeirat werde sich hiermit beschäftigen.

Punkt 8 c der Tagesordnung

Energiemodell Krummesse

Informationsveranstaltung für Wärmekunden

Eine Information soll im Rahmen der Einwohnerversammlung am 29.08.2013 erfolgen.

Punkt 8 d der Tagesordnung

Energiemodell Krummesse

Stromlieferverträge BHKW

Herr Vogt führt aus, dass zur Versorgung des BHKW die Nutzung von Eigenstrom erforderlich wird. Eine entsprechende Tarifumstellung soll erfolgen.

Punkt 8 e der Tagesordnung

Energiemodell Krummesse

Endabnahme, Übergabe, Beauftragung, Wartung und Notdienst BHKW

Herr Bastian und Herr Prof. Rosenfeldt führen aus, dass das BHKW zurzeit mit zwei Problempunkten behaftet ist. Zum einen ist die Motorentechnik, zum anderen die Schallentwicklung betroffen. Nach einem ersten Probetrieb wurde festgestellt, dass die Werte weder der Beauftragung an die ausführende Firma noch der Baugenehmigung entsprechen. Hier sind kurzfristig Maßnahmen und Messungen vorgesehen (voraussichtlich am 21.08.2013). Ziel ist es, die ausführende Firma in die Pflicht zu nehmen.

Hinsichtlich der Beauftragung der Wartung, des Notdienstes etc. werden Angebote durch den Projektsteuerer eingeholt und ausgewertet. Ein Ergebnis bleibt abzuwarten.

Punkt 8 f der Tagesordnung

Energiemodell Krummesse

Aufgabenbeschreibung und Geschäftsführung

Hierzu liegt der Gemeindevertretung eine Vorlage vor. Sie beinhaltet im Besonderen eine kaufmännische Begleitung, die bis März 2014 begrenzt sein soll. Die einzelnen Punkte werden von Herrn Bastian kurz erläutert.

Punkt 8 g der Tagesordnung

Energiemodell Krummesse

Dämmungsmaßnahmen am BHKW

Herr Prof. Rosenfeldt geht nochmals auf die Thematik ein (s. TOP 8 e).

Punkt 9 der Tagesordnung

Festsetzung der Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung 2012 wurde durch den Ausschuss für Finanzen und Verwaltung in der Amtsverwaltung Berkenthin geprüft. Frau Bade verweist auf das Ergebnis der Prüfung und einige Punkte, die zu hinterfragen, abzuklären und ggf. zu ändern sind. Auf die Niederschrift des Ausschusses wird verwiesen

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2012 in vorliegender Form festzusetzen.

Punkt 10 der Tagesordnung

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2013

Eine Aufstellung geleisteter über- und außerplanmäßiger Ausgaben im Haushaltsjahr 2013 liegt der Gemeindevertretung vor. Diese wurde im Ausschuss für Finanzen und Verwaltung vorberaten. Frau Bade berichtet.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis zu nehmen und, soweit erforderlich, zu genehmigen.

Punkt 11 der Tagesordnung

Nutzungsbedingungen Dörpswisch

Der Ausschuss für Finanzen und Verwaltung hat sich dafür ausgesprochen, keine explizite Nutzungsordnung für die Festwiese zu erlassen. Frau Bade berichtet und weist gleichzeitig darauf hin, dass die Krummesser Vereine und Institutionen diese nutzen können. Private und gewerbliche Nutzungen sind von Fall zu Fall von der Gemeindevertretung bzw. dem Bürgermeister zu entscheiden.

Punkt 12 der Tagesordnung

Ermächtigung zur Auftragsvergabe für die Erschließungsarbeiten des Bebauungsplanes Nr. 12

Zunächst beschäftigt sich die Gemeindevertretung mit der Berücksichtigung von Lärmschutzwänden. Hierzu stellt Herr Ausschussvorsitzender Schramm einige Varianten vor. Er weist darauf hin, dass auf einer Länge von ca. 50 lfd. m eine 2,50 m Lärmschutzwand mit Bewuchs zu berücksichtigen und somit in das Leistungsverzeichnis der Ausschreibung zu übernehmen ist.

Nach längerer Aussprache entscheidet sich die Gemeindevertretung bei 6 Ja- und 5 Nein-Stimmen, sich für die Variante „Kokowall“. Allerdings soll der Bewuchs nicht ausgeschlossen werden. Dies kann ggf. auch in Eigenleistung durch den Bauhof erfolgen.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Bürgermeister zu ermächtigen, nach Durchführung und Ergebnis der Ausschreibung dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zur Durchführung der Erschließungsarbeiten zu erteilen.

Punkt 13 der Tagesordnung

Beschlüsse zum Bebauungsplan Nr. 12

- a) Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen zur 1. Auslegung und erneuter Auslegungsbeschluss
- c) Baufenster
- d) Hausnummernvergabe

Zu a):

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Krummesse hat in ihrer Sitzung am 24. April 2013 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 beschlossen und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Das wesentliche Planungsziel liegt in der Schaffung der planungsrechtlichen Zulässigkeit zur Deckung des örtlichen Wohnflächenbedarfs.

Die berührten Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind mit Schreiben vom 17. Mai 2013 gemäß § 4 Abs. 2 bzw. § 2 Abs. 2 BauGB beteiligt worden. Die öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 21. Mai bis einschließlich 20. Juni 2013 statt.

Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen wurden an den ausgelegten Planunterlagen folgende Änderungen vorgenommen:

- 1) Die Unzulässigkeit von Bodenversiegelungen innerhalb des Knickschutzstreifens wurde in die textliche Festsetzung Nr. 07. B) mit aufgenommen (Text).
- 2) In der Zeichenerklärung wurde das Planzeichen und die Erläuterung zur „Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzung und die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie ...“ von den „Darstellungen ohne Normcharakter“ in die „Nachrichtliche Übernahmen“ verschoben (Planzeichenerklärung).

- 3) Die Baugrenzen wurden sowohl im Norden als auch im Osten auf den Stand der vorangegangenen Planunterlage (Stand: 02. April 2013) verschoben (Planzeichnung).
- 4) Für das „WA 2“ wurde eine höchstzulässige Anzahl von 2 Vollgeschossen festgesetzt (Planzeichnung, Planzeichenerklärung).
- 5) Die höchstzulässige Zahl der Wohnungen innerhalb des „WA 2“ wurde in die textliche Festsetzung Nr. 04. mit aufgenommen, wonach je angefangene 1.500 m² Grundstücksfläche max. 8 Wohnungen zulässig sind. Es fand somit eine Begrenzung auf max. 16 Einheiten statt (Text).

Die Änderungen unter den Punkten 1 und 2 können als „redaktionell“ eingestuft werden, während bei den übrigen Punkten Festsetzungen substantiell betroffen sind. Insofern wird eine erneute öffentliche Auslegung notwendig.

Der Gesetzgeber räumt in § 4 a Abs. 3 BauGB in einem derartigen Fall die Möglichkeit ein, die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme angemessen zu verkürzen und zu bestimmen, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Von diesen Optionen sollte Gebrauch gemacht werden.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 12 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit dem aus dem Abwägungsprotokoll, das dem Original der Sitzungsniederschrift beizufügen ist, ersichtlichen Ergebnis geprüft.
Der Amtsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die eine inhaltliche Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Der geänderte und ergänzte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet südlich der Bebauung „Achter Dörf“, ca. 110 m nördlich der Bebauung „Carlower Weg“, östlich der Bebauung „Lübecker Straße 6 – 10“ und westlich landwirtschaftlicher Flächen und der Entwurf der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind erneut nach § 3 Abs. 2 i. V. mit § 4 a Abs. 3 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 2 und 3 BauGB wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können und die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme auf zwei Wochen verkürzt wird.

Gesetzliche Mitgliederzahl der Vertretung	:	13
davon anweisend	:	11

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	:	11
Nein-Stimmen	:	keine
Enthaltungen	:	keine

Hinweis:

Gemäß § 22 Gemeindeordnung war keine Gemeindevertreterin / kein Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Zu c):

Der Interessent für das Grundstück Nr. 9 hat gebeten, das Baufenster in südliche Richtung zu vergrößern. Der Bauausschuss hat hierzu eine abschlägige Empfehlung gegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt daher bei 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, das Bau-
fenster nicht zu vergrößern.

Hinweis:

Gemäß § 22 Gemeindeordnung war keine Gemeindevertreterin / kein Gemeindevertreter
von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Zu d):

Bauausschussvorsitzender Schramm stellt die Hausnummervergabe vor. Diese wurde mit
dem Rettungsdienst und der Feuerwehr abgestimmt. Eine entsprechende Vorlage liegt der
Gemeindevertretung vor. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Hausnummer-
vergabe wie vorgeschlagen zuzustimmen.

Punkt 14 der Tagesordnung

Mitteilungen / Anfragen

a) GGs Stecknitz

Die Feierlichkeiten zum Abschluss der Baumaßnahme „Energetische Sanierung am
Standort Berkenthin“ finden am 16.08.2013, 11.00 Uhr, in Berkenthin statt.

b) Energiemodell Krummesse

Frau Bade schlägt eine Arbeitssitzung der Gemeindevertretung zur Information vor.

c) E-Mails an Gemeindevertreter und Bürgervertreter

Das derzeitige und ggf. künftige Verfahren wird von Herrn Hase erläutert.

d) TING-Projekt

Herr Fiebelkorn weist nochmals auf das TING-Projekt hin.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Punkt 17 der Tagesordnung

Bekanntgabe der in Nichtöffentlichkeit gefassten Beschlüsse

Herr Fiebelkorn gibt die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse bekannt.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

1. stellv. Bürgermeister

Protokollführer